

PRESSEMITTEILUNG

Auf dem neusten Stand der Technik

radprax Solingen bekommt neuen MRT

Solingen, Juli 2020. radprax rüstet seinen radiologischen Standort in der Birkerstraße 1 in Solingen weiter auf. Mit einem Schwerlastkran und viel Fingerspitzengefühl wurde am 04. Juli ein 5 Tonnen schwerer Magnetresonanztomograph, der sogenannte MAGNETON Amira von Siemens, durch ein Fenster eingebracht. Am 20. Juli 2020 geht das neue 1,5-Tesla-Gerät in Betrieb, um die medizinische Versorgung in der Region weiter zu sichern.

Höchste Präzision mit Komfort

Mediziner nutzen Magnetresonanztomographen insbesondere in der Herzdiagnostik sowie zur Diagnostik von Hirnerkrankungen. Aber auch bei der Untersuchung von inneren Organen, Gelenken und Bandscheiben kommen sie zum Einsatz. Der neue MRT erweitert nicht nur die Möglichkeiten einer strahlungsfreien Diagnostik bei radprax, sondern erlaubt auch ein breiteres Untersuchungsspektrum und führt zu kürzeren Untersuchungszeiten für Patienten. Er liefert außerdem Aufnahmen mit einer noch höheren Detailgenauigkeit und ist dank der sogenannten „Quiet Suite“-Technologie sehr patientenfreundlich. Mit dieser Technologie lassen sich die lauten Geräusche während einer MRT-Untersuchung reduzieren, wodurch eine entspanntere Untersuchungsatmosphäre entsteht. Zudem ist der neue MRT umwelttechnisch optimiert, da er mit einem deutlich reduzierten Energieverbrauch zum Vorgängermodell betrieben wird. Mit dem Erwerb des 630.000 € teuren MRT der neusten Generation bleibt die Medizintechnik bei der radprax-Gruppe weiterhin auf dem modernsten Stand der Technik – durchschnittlich sind alle 17 von radprax betriebenen MRT kaum älter als 4 Jahre. „Die radprax-Gruppe baut mit dieser Investition die innovative und moderne Diagnostik in der Region Solingen/Hilden erheblich aus. Indem wir mit dem wissenschaftlichen Fortschritt gehen, können wir unseren Patienten auch weiterhin eine moderne medizinische Versorgung bieten“, erklärt Maike-Melanie Zehnder, Regionalleiterin von radprax Solingen/Hilden.

Weitere Informationen unter www.radprax.de



PRESSEMITTEILUNG

Textlänge inkl. Leerzeichen: X.XXX

Kurzprofil:

Die radprax-Gruppe ist ein medizinischer Leistungserbringer, der Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und ein Krankenhaus betreibt. Die medizinischen Versorgungszentren (MVZ) der radprax-Gruppe bieten Leistungen in den Fachgebieten der Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Kardiologie sowie interventionellen Radiologie und betreuen sowohl ambulante Patienten als auch radiologische Abteilungen von Krankenhäusern. Mit jährlich über 400.000 Patientenuntersuchungen, davon 130.000 MRT-Untersuchungen, zählt radprax zu den größten und modernsten Versorgungszentren im Bereich der bildgebenden Diagnostik und bildgestützten Therapie in Deutschland. Ca. 70 Fachärzte und rund 350 hoch qualifizierte medizinisch-technische Mitarbeiter sorgen derzeit an 12 radprax-Standorten in Wuppertal, Solingen, Hilden, Düsseldorf, Münster, Arnsberg, Meschede und Plettenberg für eine bestmögliche Patientenversorgung. Mit dem radprax Krankenhaus Plettenberg erweitert die Gruppe ihr medizinisches Spektrum um die Fachbereiche Unfall- und orthopädische Chirurgie mit Endoprothetik, Abdominalchirurgie, Gastroenterologie, Geriatrie und nichtinvasive Kardiologie. Die radprax-Gruppe gehört mit über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den wichtigsten medizinischen Leistungsträgern in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:

Borgmeier Public Relations,
Miriam Muñoz
Lange Str. 112, 27749 Delmenhorst
Fon: 04221 / 93 45 -334
Fax: 04221 / 93 45 -399
E-Mail: munoz@borgmeier.de

Klinikkontakt:

radprax MVZ GmbH
Daniel Leschik, Unternehmenskommunikation
Bergstr. 7-9, 42105 Wuppertal
Fon: 02 02 / 24 89 - 9046
Mail: dleschik@radprax.de